

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

07.05.2017

Sächsische Kommunen können neue Förderanträge zum Breitbandausbau beim Bund einreichen

Im Rahmen des Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in der vergangenen Woche seinen 5. Förderaufruf veröffentlicht. Bis zum 31. August 2017 können Förderanträge eingereicht werden. Schon in den bisherigen vier Förderaufrufen haben die sächsischen Kommunen sich in hoher Anzahl und mit Erfolg beteiligt.

Staatssekretär Stefan Brangs, Beauftragter der Staatsregierung für Digitales: „Ich rufe alle Kommunen auf, die bisher noch keinen Antrag für die Förderung des Ausbaus von schnellem Internet in Ihrem Gebiet gestellt haben, dies bis zum 31. August zu tun. Nutzen Sie die Chance, solange noch Fördermittel von Bund und Land zur Verfügung stehen.“

Durch das Bundesprogramm werden Projekte mit 50 bis 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bezuschusst. Ergänzend hierzu kann das Förderprogramm der Digitalen Offensive Sachsen (DiOS) zur Kofinanzierung genutzt werden. Gemeinsam mit dem Bundesprogramm bietet Sachsen seinen Kommunen eine Förderquote von insgesamt bis zu 90 Prozent an. Besonders aussichtsreich sind Ausbauprojekte mit einer hohen Qualität, also einer Versorgung von Haushalten, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen mit mindestens 100 Mbit in der Sekunde.

Innerhalb der ersten drei Calls des BMVI waren alle sächsischen Anträge erfolgreich. Sachsen hat dabei mit einem Gesamtvolumen von über 263 Millionen Euro fast zwölf Prozent der zur Verfügung gestellten Bundesmittel erhalten. Die Ergebnisse des 4. Calls stehen noch aus.

Hintergrund:

Der Freistaat Sachsen verfolgt im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie „Sachsen Digital“ unter anderem die Ziele, bis zum Jahr 2018 eine flächendeckende Versorgung mit 50 Mbit/s und bis zum Jahr 2025 mit

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

mindestens 100 Mbit/s sicherzustellen. Hierfür stellt er im Rahmen seiner Digitalen Offensive Sachsen bis zu 300 Millionen Euro zur Verfügung. Die Ausbauziele sollen den zu erwartenden zukünftigen Bedarf für breitbandige Anwendungen abdecken.